



Voruntersuchung Thälmannpark

Ernst-Thälmann-Park
Berlin Pankow

Das Untersuchungsgebiet Thälmannpark ist durch eine stark heterogene Nutzungs- und Bebauungsstruktur charakterisiert. Die umgebenden Straßen mit ihren Straßenbahntrassen im Osten, Süden und Westen sowie die Bahngleise im Norden rahmen das Gesamtareal und schaffen einen äußeren „Zusammenhalt“. Gleichzeitig bilden diese Verkehrstrassen starke Barrieren und schneiden das Untersuchungsgebiet von der Nachbarschaft ab. Der dadurch entstehende Eindruck einer Insellage wird verstärkt durch die Gegebenheiten im Inneren.

Im Vergleich zu den benachbarten Quartieren stellt das Areal Thälmannpark und die angrenzende Fläche des ehem. Güterbahnhofs einen Solitär sowohl in historischer, städtebaulich-räumlicher, funktioneller als auch in demografischer und sozialstruktureller Hinsicht dar.

Grundlegendes Ziel des Entwicklungskonzeptes ist die Stabilisierung des Gebietes als Wohnstandort für breite Bevölkerungsschichten sowie der Erhalt der vielfältigen Einrichtungen der sozialen und kulturellen Infrastruktur.

Der Entwicklungsbedarf des Untersuchungsgebietes liegt in der Neugestaltung des Wohnumfelds, in der funktionellen und gestalterischen Verbesserung des öffentlichen Raums, der Optimierung von Flächen des ruhenden und fließenden Verkehrs sowie in der Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen.

Gleichzeitig besteht ein energetischer Sanierungsbedarf der Bestände und es gibt einen nicht unerheblichen Zugang von Neubürgern.

Die Ergebnisse der Voruntersuchung inkl. Entwicklungs- und Maßnahmenkonzept werden in einem Ergebnisbericht dokumentiert. Es werden Vorschläge für den Einsatz planungsrechtlicher Instrumentarien (B-Pläne, Anwendung des Besonderen Städtebaurechts) unterbreitet.



Auftraggeber

Bezirksamt Pankow, Abteilung
Stadtplanung

Voruntersuchung

STATTBAU GmbH

Größe des Gebietes

ca. 55 ha

Realisierungszeitraum

02/2013 - 02/2014

STATTBAU
BERLIN